

Schon über 2670 Trophy-Starts

Anfang Woche startete in Baar und Root die zweite Trophy-Etappe.

Während der letzten vier Wochen wurde im Steinhauser Wald über 1470-mal eine Zeit über die kurze, mittlere, lange oder die OL-Strecke gestoppt. Dabei sammelten die Trophy-Teilnehmenden sage und schreibe 10800 Kilometer und gut 157900 Höhenmeter. Auch die Bergstrecke von Auw auf den Horben war beliebt. Über 340 Sportlerinnen und Sportler nahmen die 4,8 Kilometer 1200-mal unter die Füsse beziehungsweise unter die Räder. Das macht 396000 Höhenmeter!

In der Rangliste finden sich viele neue, aber auch einige altbekannte Namen. Vor allem einer sticht auch dieses Jahr wieder hervor. Der Chamer Philipp Arnold präsentiert sich erneut in Bestform. Neben seinen starken Zeiten auf der Trophy lief er am 10. April den Zürich Marathon in einer neuen persönlichen Bestzeit von 2:31:27 Stunden (3:35 Min./km). Auf der ersten Trophy-Etappe platziert er sich in fast allen Kategorien auf dem



Die unterschiedlichen Strecken sind gut gekennzeichnet. Bild: PD

ersten oder zweiten Platz. Auf der 12,3 Kilometer langen Strecke im Steinhauser Wald verbesserte er seinen eigenen Streckenrekord um vier Sekunden auf 41:50 Minuten.

Neue Streckenrekorde – auch auf dem Bike

Ebenfalls neuen Streckenrekord läuft Frederik Staal auf der mittleren Strecke. Damit gewinnt er die Kategorie vor Arnold. Auch über die kurze Distanz wird Philipp Arnold Zwei-

ter, schneller ist nur Stefan Bossert aus Rotkreuz. Die schnellsten Frauen waren Andrina Lustenberger (kurz), Selina Stalder (mittel) und Myriam Abächerli-Keiser (lang).

Am Berg triumphierte Janina Wüst mit dem Mountainbike. Sie verbesserte ihren Streckenrekord auf den Horben um 15 Sekunden, während Philipp Arnold auch in dieser Kategorie der schnellste Mann war. Mit dem Rennvelo waren wie letztes Jahr Kevin Zürcher und Claudia Sutter unschlagbar.

An der Spitze der Bergläufer steht ein neuer Name; Andreas Schindler aus Aesch LU gewann gleich bei seiner ersten Trophy-Teilnahme vor Arnold. Manuela Keiser aus Unterägeri war die schnellste Bergläuferin.

Für die Zugerberg-Finanz-Trophy: Sara Hübscher

Hinweis

Alle Resultate und Informationen über die Trophy unter www.zugerbergfinanz-trophy.ch